



## Fraktionsgemeinschaft Die Grünen/SPD

*Florian Thamann  
Fredholt 22  
49401 Damme*

**Stadt Damme  
Der Bürgermeister  
Mike Otte  
Mühlenstraße 18**

**49401 Damme**

Damme, 05.01.2024

### **Antrag gem. § 56 Satz 1 NKomVG**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Otte,

die Fraktion Die Grünen/SPD stellt folgenden **Antrag zur Beschlussfassung durch den Stadtrat Damme:**

- 1. Die Möglichkeiten einer geeigneten Beteiligung von Einwohnerinnen und Einwohnern, der Stadt Damme sowie z.B. Vereinen, Unternehmen, Landwirtschaft etc. an zukünftigen Windkraft- und Freiflächen-PV-Anlagen in Damme werden geprüft.**
- 2. Die Stadt Damme soll die herausgearbeitete Beteiligungsmöglichkeit vorantreiben und sich ggf. aktiv beteiligen.**
- 3. Als Teil der Prüfung soll von der Stadt Damme eine Informationsveranstaltung veranstaltet werden, um auf das Thema aufmerksam zu machen, um ein grundsätzliches Interesse in Damme zu erheben und um die Beteiligungsmöglichkeiten zu erläutern.**

Wir bitten um die Behandlung des Antrags in der nächsten Sitzung des zuständigen Fachausschusses sowie in der darauffolgenden ersten Ratssitzung am 05.03.2024 und um Aufnahme für beide Sitzungen auf die Tagesordnung.

### **Begründung:**

Im November 2023 hat die Landesregierung Niedersachsen das „Gesetz zur Steigerung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land und von Freiflächen-Photovoltaikanlagen sowie zur Änderung raumordnungsrechtlicher Vorschriften“ (Drucksache

19/2630) in die parlamentarische Beratung des Niedersächsischen Landtags eingebracht. Im Zuge dieses Gesetzes ist eine Beteiligung von Kommunen und Einwohnerinnen und Einwohnern am wirtschaftlichen Ertrag von Windenergieanlagen und Freiflächen-Photovoltaikanlagen“ geplant.

Danach sollen die Betreiber von Windkraftanlagen und von Freiflächen-PV-Anlagen mit einer installierten Leistung von mehr als einem Megawatt dazu verpflichtet werden, den in der Standortkommune wohnhaften Einwohnerinnen und Einwohnern und der Standortkommune selbst eine Beteiligung anzubieten. Die Höhe der angebotenen Beteiligung soll 20 Prozent betragen. Welche Art der Beteiligung der Betreiber anbietet (z.B. entgeltliche Überlassung eines Teils der Anlage(n), Nachrangdarlehen, kreditgebende Schwarmfinanzierung oder verbilligte Lieferung von Energie), soll dem Betreiber überlassen bleiben.

Um die Beteiligung u.a. der Einwohnerinnen und Einwohnern zu ermöglichen, damit die Akzeptanz der Erneuerbaren vor Ort zu steigern und die Wertschöpfung vor Ort zu erhöhen, ist es ratsam, dass sich die Stadt Damme frühzeitig darum kümmert, wie die Beteiligung an Wind- und PV-Projekten konkret aussehen kann.

Um solch eine Beteiligung realisieren zu können, ist es sinnvoll ein örtliches Beteiligungskonstrukt zu finden, mit dem die Beteiligung ermöglicht werden kann. Welche Möglichkeit der Beteiligung am Ende die beste ist, ist auszuloten.

Geeignete Beteiligungsmöglichkeiten könnten u.a. sein:

- a) Der Erwerb von Anteilen an einem Windpark oder Freiflächen-PV-Anlage durch eine örtliche Bank, die ihre Anteile u.a. an die Bürgerinnen und Bürger weiterverkauft.
- b) Der Erwerb von Anteilen durch die Wärmeversorgung Damme GmbH, die ihre Anteile u.a. an die Bürgerinnen und Bürger weiterveräußert.
- c) Eine örtliche Bürgerenergiegenossenschaft.

Unter a)-c) sind Beteiligungsmöglichkeiten aufgeführt, die es in Niedersachsen bereits gibt.

So hat z.B. die Raiffeisenbank Scharrel einen Bürgerwindpark mit 13 Anlagen im Saterland realisiert, an dem 600 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Saterland beteiligt sind.

Die Stadtwerke Lingen betreiben als kommunales Energieversorgungsunternehmen einen Windpark, in dem mehrere Anlagen der Bürgerinnen und Bürgern der Stadt gehören

In Bakum hat sich vor kurzem, mit Unterstützung aus der Politik und Verwaltung, eine Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) gegründet. In Bassum/Twistingen gibt es diese schon seit Jahren. In Holdorf wird aktuell die Gründung einer BEG geprüft.

Auf einer Informationsveranstaltung mit z.B. mit dem Klimamanager Roman Fehler, der Energiegenossenschaft Bakum und/oder Bassum, Ralf Enneking als Geschäftsführer der Wärmeversorgung Damme GmbH könnte auf das Thema aufmerksam gemacht, informiert und ein grundsätzliches Interesse daran in Damme erhoben werden.

Wir könnten uns als Vorschlag, dem Beispiel Holdorfs folgend, vorstellen, dass fraktionsübergreifend und gemeinsam mit der Verwaltung, z.B. in einer der bestehenden Arbeitsgemeinschaften, die Prüfungen vorgenommen und eine Veranstaltung geplant wird.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag.

i.A. der Fraktion Die Grünen/SPD

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'F' and 'T' followed by a long horizontal line.

Florian Thamann  
Fraktionsvorsitzender

Ilse Honkomp, Christa Kampsen, Jan Runge und Denis Vugrek